Dezember 2022
Nr. 11

Gemeinde WALDERBACH

Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung
Franz-Xaver-Witt-Str. 2
93194 Walderbach

AN ALLE HAUSHALTE

www.walderbach.de

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und ich will mich an dieser Stelle wieder bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir in unserer Gemeinde wieder viele Projekte umsetzen konnten. Besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, der Verwaltung, meinen Stellvertretern und meinem Bürgermeisterkollegen Edi Hochmuth für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls danken will ich allen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen und Organisationen, die unter nicht immer einfachen Bedingungen wertvolle Dienste zum Wohle unserer Bürger leisten. Nicht zuletzt gilt mein Dank unserer Pfarreiengemeinschaft, allen voran Herrn Pfarrer Hammerer und Herrn Pfarrvikar Schedl, für die stets gute und harmonische Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen und ich darf an dieser Stelle wieder kurz über den aktuellen Stand einiger Projekte bzw. kommender Projekte berichten. Abgeschlossen wurde mittlerweile die Sanierung der Wasserleitung im Ortskern nördlich der Hauptstraße. Der teilweise vorher schon vorhandene schlechte Zustand der Straßen und Gehwege wurde durch die Maßnahme noch verschlechtert, eine Sanierung ist hier geplant, jedoch wollen wir den in Kürze anstehenden Glasfaserausbau hier noch abwarten. Ebenfalls abgeschlossen ist die Umgestaltung des Walderbacher Friedhofs mit dem neuen Urnengrabbereich. Hierfür gab es aus der Bevölkerung sehr viel positive Rückmeldung.

Das Baugebiet Heuweg 8 ist ebenfalls fertiggestellt bzw. abgenommen, aktuell läuft die Vergabe der Wohn- und Mischgebietsparzellen. An unserer Großbaustelle an der Stockhoferstraße ist der Großteil geschafft. Straße und Gehweg sind asphaltiert und der neue Geh- und Radweg nach Stockhof ist bereits nutzbar. Im Frühjahr wird dann noch die Ortsdurchfahrt Stockhof neu asphaltiert.Der Geh- und Radweg nach Neubäu nimmt ebenfalls Formen an. Die Erdarbeiten sind in vollem Gange und laut Zeitplan soll hier die Fertigstellung bis zum Sommer 2023 erfolgen. Bei der Erweiterung unseres Kinderhauses läuft bisher alles nach Plan. Die Putzarbeiten und die Estricharbeiten konnten noch vor dem Winter abgeschlossen werden und bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September sollte der Einzug möglich sein.

Mit dem Bau eines Seniorenzentrums im Büchsgelände wird im neuen Jahr ein weiteres Projekt starten. Dabei ensteht eine Einrichtung für Tagespflege und eine Anlage mit altersgerechten Wohnungen, die verschiedene Angebote rund um das Thema Pflegeservice bieten. In Kirchenrohrbach wollen wir mit dem Neubau des Feuerwehrhauses beginnen, die Planungen hierfür sind in den letzten Zügen und werden aktuell von der Regierung geprüft.

Abschließend darf ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2023 wünschen.

Michael Schwarzfischer
1. Bürgermeister

Walderbach
Kreis Cham

Verwaltungsgemeinschaft

Betriebsausflug der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Die Landeshauptstadt München, speziell die Allianz-Arena, der Olympiapark und die BMW Welten waren das Ziel des Betriebsausfluges für die Angestellten bzw. Mitarbeiter der beiden Gemeinden Walderbach und Reichenbach der Verwaltungsgemeinschaft. Sie waren in Begleitung der beiden Bürgermeister Edi Hochmuth und Michael Schwarzfischer, der auch am Steuer des Busses saß und die Reisegruppe selbst chauffierte.

Zunächst wurde die Allianz-Arena angefahren. Selbst im leeren Stadion ließ sich erahnen welche Atmosphäre dort herrschen muss, wenn bei einem Spitzenspiel alle insgesamt 75.000 Plätze besetzt sind. Die Führung durch die Arena, indem der FC Bayern seit der Saison 2005/06 seine Heimspiele bestreitet, beeindruckte und war ein toller Auftakt.

Fortsetzung fand die Arena Tour mit dem Besuch des Museums des FC Bayern. Ein Muss für echte Bayernfans, aber nicht minder interessant auch für die Besucher aus Walderbach, gewährte Deutschlands größtes Vereinsmuseum einen Einblick in die Geschichte des Rekordmeisters.

Weiter ging es dann zur nächsten touristischen Attraktion, in das Olympische Dorf. Dann wurde es fast ein wenig futuristisch. Es ging dorthin wo der Puls von BMW schlägt, in die BMW-Welten. Mit vielen Eindrücken ging es dann wieder heimwärts. Doch es stand noch der kulinarische Abschluss der Fahrt bevor mit der Einkehr zum Abendessen im „Wirtshaus beim Schweinswirt“ in Pentling, dessen Speisekarte keine Wünsche offenließ. Rundum also ein schöner und abwechslungsreicher Ausflugstag. Das wurde den beiden Planern und Organisatoren Michael Lipfert und Michael Schambeck bestätigt.

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach (2 Mitgliedsgemeinden, 3.650 Einwohner), Landkreis Cham, stellt zum 01.09.2023 eine Verwaltungskraft (m/w/d) ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind

- alle Tätigkeiten der allgemeinen Kommunalverwaltung;
- Mitarbeit im Bürgerbüro;
- Kassentätigkeit.

Eine genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten.

Sie verfügen über:
- einen erfolgreichen Abschluss der Realschule oder einen vergleichbaren Schulabschluss;
- gute EDV-Kenntnisse.

Vorausgesetzt wird:
- zuverlässiges und selbständiges Arbeiten;
- nach erfolgter Einarbeitungszeit der Besuch des Angestelltenlehrgangs I an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Wir bieten Ihnen:
- eine unbefristete Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst;
- eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit mit Bürgerkontakt;
- leistungsgerechte Bezahlung nach den tariflichen Bestimmungen;
- die Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung;
- Aufstiegsmöglichkeiten in der Kommunalverwaltung.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt. Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild) senden Sie bitte bis spätestens 16.01.2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Franz-Xaver-Witt-Str. 2, 93194 Walderbach. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr 1. Vorsitzender Michael Schwarzfischer (Tel. 09464/9406-18) und Herr Pfeilschifter (Tel. 09464/9405-11) zur Verfügung.

4 Jahrzehnte im öffentlichen Dienst
Michael Lipfert durfte Dienstjubiläum feiern

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus hatte Bürgermeister und Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Michael Schwarzfischer die ehrenvolle Aufgabe, Herrn Michael Lipfert für seine treuen Dienste bei der Verwaltungsgemeinschaft auszuzeichnen. Michael Lipfert konnte sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Schwarzfischer würdigte den Dienstjubilar als zuverlässigen, hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen, wie man ihn sich nur wünschen kann. Seine sachorientierte Arbeit werde allseits geschätzt. „Es entspricht den Tatsachen, was mein Kollege Michael Schwarzfischer sagte, die Lobesworte hast Du Dir redlich verdient, ich kann sie nur unterstreichen“, so Bürgermeister Eduard Hochmuth. Den guten Wünschen und Dankesworten schlossen sich Geschäftsstellenleiter Erich Pfeilschifter sowie Kolleginnen und Kollegen an.

Gemeindliches

Drachenlöscher zu Gast bei der BRK-Rettungswache in Roding

Am Samstag den 26.11. machten sich 20 Drachenlöscher der Kinderfeuerwehr Dieberg zusammen mit ihren Betreuern auf in Richtung Roding. Ziel war die Rettungswache des BRK in Roding. An der Wache angekommen wurden sie von den zwei hauptamtlichen Einsatzkräften Kathrin Ederer und Philipp Stauß empfangen.

Nach kurzer Vorstellung und Begrüßung wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Zu Beginn der Besichtigung wurde ihnen im Wechsel der Rettungswagen, das Notarzteinsatzfahrzeug sowie der Krankentransportwagen erklärt. Nicht nur auf die drei Einsatzfahrzeuge selbst, sondern auch auf deren Beladung wurde genau eingegangen und dessen Funktionen und genaue Verwendung wurde detailliert erklärt. Im Rettungswagen stellte sich mancher Drachenlöscher als Patient zur Verfügung und nahm direkt auf der Krankentrage Platz, wo er von den anderen in der Gruppe zusammen mit Rettungssanitäterin Ederer direkt untersucht wurde. Die Kinder durften auch abwechselnd den Herzschlag des anderen kontrollieren. Beim Notarztfahrzeug staunten einige Kinder nicht schlecht darüber, wie viel ein Rettungssanitäter in seinem Rucksack mitzuschleppen hat und wie schwer dieser ist.

Nach den Fahrzeugen wurden verschiedenste Möglichkeiten des Transportes von Verletzten aufgezeigt, unter anderem Rettungsdecke, Schaufeltrage, Spinboard und Vakuummatratze. Dies alles durften die Kinder selbst testen.

Die beiden Rettungssanitäter betonten auch immer wieder, wie wichtig es ist, dass vorsichtig und vor allem gemeinsam gearbeitet wird. Vor allem die Vakuummatratze war für viele das Highlight, darauf Platz genommen und die Matratze anschließend unter Vakuum gesetzt, konnte sich derjenige kaum mehr bewegen, da diese dabei direkt am Körper anliegt.

Im Anschluss durften die Kinder noch in die oberen Stockwerke, wo sich Büros und Schulungsräume befinden. Dort wurde an die Kinderfeuerwehrler verschiedenes Verbandsmaterial ausgegeben, mit dem sie einen anderen aus der Gruppe verarzten durften. Bei vielen wurde von Kopf bis Fuß so ziemlich alles eingewickelt. Auch bei Rettungssanitäter Stauß wurde Hand angelegt und ihm der Arm eingebunden.

Zum Abschluss bedankte sich Tanja Höcherl im Namen der Feuerwehr Dieberg beim BRK in Roding für die spannende Führung und die viele Zeit, die sie sich dafür freigeräumt hatten. Dies ist nicht selbstverständlich! Als Dank gab es noch je einen Geschenkkorb für die beiden Rettungssanitäter. Diese dankten für das Interesse und verabschiedeten sich bei den Kindern mit den Worten: „Da alle so gut mitgemacht haben, dürfen Montag gleich alle zum Dienst antreten."

Akademische Hürde gemeistert

Einen einzigartigen Berufseinstieg in die Welt des Geldes und die Hintergründe des modernen Finanzsystems schaffte kürzlich Katharina Köppl aus Walderbach. Sie zählt zu den 62 Absolventen des Bachelor-Studienganges Zentralbankwesen, die auf Schloss Hachenburg ihre Examensurkunden erhalten haben. Drei Absolventen des Jahrgangs hatten die Gesamtnote „sehr gut" erreicht. Das beste Examen des Abschlussjahrgangs erzielte Katharina Köppl aus Walderbach. Sie hat damit die akademische Hürde mit Bravour gemeistert.

Ein Abschluss so einzigartig wie die Hochschule der Bundesbank also, die ihre Nachwuchskräfte des gehobenen Dienstes und die der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht speziell im Bereich Geldpolitik, Finanzsystem und Bankenaufsicht ausbildet. Was auch von Seiten der Gemeinde entsprechend gewürdigt wurde.

Wenn Bürgermeister Michael Schwarzfischer von einer Besonderheit sprach, ist das berechtigt, denn Katharina Köppl war damit bereits zum vierten Mal zu Gast im Rathaus um für besondere schulische Leistungen geehrt zu werden. Unter anderem bereits als Beste in Bayern, die ihr Abitur mit der Traumnote von 0,87 abgeschlossen hat.

„Alles was du anpackst, schaffst du mit Bravour", gab der Bürgermeister seiner jungen erfolgreichen Gemeindebürgerin mit Stolz und Anerkennung zu verstehen.

Bürgermeister Michael Schwarzfischer, Katharina Köppl, 3. Bürgermeisterin Beate Fink und Familienbeauftragte Tanja Weikl

Gemeinsame Jungendübung

Am Freitag, den zweiten September waren auf dem Gelände der Schreinerei Lugauer in Stockhof diverse Martinhörner zu hören. Hierbei handelte es sich nicht um einen regulären Einsatz, sondern um eine Großübung der Jugendgruppen der FFW Dieberg, FFW Reichenbach und FFW Frotzersricht (SAD). Zudem wurden sie von der BRK Bereitschaft Nittenau unterstützt. Beim Eintreffen fanden die Feuerwehranwärter verschiedene Gefahrensituationen vor, die es zu bewältigen galt.

Oberste Priorität der Jugendlichen aus Frotzersricht war die Brandbekämpfung, gemeinsam mit der Unterstützung der Anwärter. Parallel dazu errichteten wurde eine Sichtschutzwand, um die Unfallstelle von den Blicken der Schaulustigen abzuschirmen. Ein weiterer Trupp erkundete das Gelände und fand im Heizraum eine bewusstlose Person vor. Die BRK-Bereitschaft Nittenau wurde hinzugezogen, die bei der Versorgung und Rettung des Verletzten unterstützt wurden. Des weiteren wurde die unter dem Stapler eingeklemmte Person von der Jugendfeuerwehr Reichenbach mit Hilfe von Hebekissen befreit.

Das Ziel der Übung war die Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen Jugendfeuerwehren und des Rettungsdienstes, sowie die Pflege der Kameradschaft. Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden sowie der Schreinerei Lugauer für das Bereitstellen des Firmengeländes.

Gruppe im Löscheinsatz

Die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ist ein fester Bestandteil im Ausbildungsprogramm unserer Feuerwehr. Nach langer Corona Pause stellten sich zwei Gruppen unserer Feuerwehrfrauen und -männer nun wieder dieser Prüfung. Nach guter Vorbereitung mit sehr intensivem Training unter der Anleitung unserer drei Kommandanten wurde die Prüfung mit hervorragendem Erfolg meisterten.

Beim Leistungsabzeichen Löscheinsatz hat die Gruppe innerhalb der vorgegebenen Sollzeit einen Löschangriff aufzubauen sowie im Anschluss daran eine Saugleitung zu legen, die mit einer Trockensaugprobe bestätigt werden muss. Des Weiteren sind Knoten und Stiche und bei bestimmten Stufen theoretische Fragen zur Gerätekunde zu beantworten.
Das Schiedsrichterteam zollte den Kameradinnen und Kameraden Lob und Respekt für die saubere Leistung. Kreisinspektor Florian Hierl erläuterte, dass Leistungsprüfungen ihren Sinn auch darin haben, eine praxisgerechte Ausbildung zu garantieren, indem sie sich am Einsatzwert der am jeweiligen Standort vorhandenen Löschfahrzeuge und den örtlichen Gegebenheiten orientieren. Der Kreisbrandinspektor beglückwünschte die Feuerwehr, der es bei einer solch schlagkräftigen Truppe vor der Zukunft nicht bange zu werden brauche.

Mit Fackeln durch die Nacht

Am Samstag den 13.11.2022 fanden sich insgesamt 30 Drachenlöscher im Feuerwehrgerätehaus Dieberg ein, um gemeinsam eine Fackelwanderung auf dem neuen Geh- und Radweg in Richtung Fuchsenweiher zu starten. Wieder am Gerätehaus angekommen fand zum Aufwärmen ein gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch und Wienersemmeln statt. Im Anschluss an das Ganze bekam jedes Kind noch einen Adventskalender in Form eines Feuerwehrautos mit nach Hause. Die FFW Dieberg bedankt sich für den großen Zuspruch so vieler Kids.

Dieberger Dorfjugend lässt alte Tradition aufleben

So feiert man in Dieberg altes Kirchweih-Brauchtum, das dort seit jeher zu Hause ist. Nach Kirtabaumaufstellen, und zünftigem Kirtatanz am Samstag wurde am Sonntag eine Tradition gepflegt, die charakteristisch ist für das schmucke Dorf. Das sogenannte „Küchlbettln“ stand auf dem Programm, und das war in diesem Jahr rekordverdächtig was die Teilnehmerzahl betrifft.

An die 30 Kirtaburschen und Kirtadeandl konnte Oberkirtabursch Johannes Seidl in diesem Jahr dazu um sich scharen. Alle hochmotiviert, stolz dabei zu sein bei der Wahrung des alteingesessenen Brauchtums, und natürlich in bester Kirtastimmung. Auch ein wenig aufgrund dessen, dass es nicht nur Küchl waren, die die Dieberger ihnen spendierten. Ganz wie in alten Zeiten zogen sie von Haus zu Haus, in feschen Dirndl und Lederhosen, versteht sich.

„Wer hot Kirta“? Es war nicht zu überhören, auch als sie sich in der Höcherlgasse bei der Familie von Altbürgermeister Josef Höcherl musikalisch ankündigten und wie immer herzlich empfangen wurden. In diesem Jahr durfte auch Bürgermeister Michael Schwarzfischer mit dabei sein, der sich über das Traditionsbewusstsein der Dieberger Dorfjugend freute. Die Gattin des Altbürgermeisters wartete mit Kaffee, Küchl usw. auf, und die Burschen und Deandl genossen die Gastfreundschaft. War man doch damit wieder gestärkt für die weiteren Hausbesuche, die noch vor ihnen standen. Begleitet von den zwei neuen Musikern, Thomas Sturm und Julian Mayer machten sie sich schließlich wieder auf, nicht ohne sich musikalisch für die Aufnahme zu bedanken.

Für unsere Senioren & Seniorinnen

Landespflegegeld

Wer bekommt das Landespflegegeld?
Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher mit Hauptwohnsitz in Bayern die einen entsprechenden Antrag stellen

Wie hoch ist das Landespflegegeld?
Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr.
Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Was muss man tun, um Landespflegegeld zu erhalten?
Sie müssen einen Antrag stellen.

- Sie müssen den Antrag unterschreiben.
- Sie müssen eine Kopie des Bescheides Ihrer Pflegekasse beilegen, aus der sich Ihr Pflegegrad ergibt. Das Gutachten des Medizinischen Dienstes reicht nicht.
- Sie müssen eine Kopie Ihres Personalausweises oder Ihres Reisepasses beilegen. Der Ausweis darf nicht abgelaufen sein.
- Statt eines gültigen Ausweisdokuments kann entweder eine aktuelle (einfache oder erweiterte) Meldebescheinigung (Kopie) oder ein Befreiungsbescheid (Kopie) der Kommune vorgelegt werden. Die Meldebescheinigung darf, vom Datum der Antragstellung gerechnet, nicht älter als sechs Monate sein.
- Wenn Sie den Antrag für eine andere Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine entsprechende Vollmacht mit Unterschrift beilegen.
- Wenn Sie den Antrag als gerichtlich bestellter Betreuer für eine von Ihnen betreute Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine Kopie des Betreuerausweises beilegen.

Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegegeldjahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.
Die Auszahlung erfolgt im Jahr der Antragstellung nach Erlass des Bewilligungsbescheids, für die folgenden Pflegegeldjahre beginnen die Auszahlungen immer im Oktober.

Wo bekomme ich das Antragsformular?
Das Antragsformular bekommen Sie unter folgenden Link: ***https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uploads/2021/08/landespflegegeld-antrag.pdf*** zum Download. Sie können den Antrag nach dem Download ausdrucken und handschriftlich ausfüllen oder zunächst am Computer ausfüllen und erst dann ausdrucken. Bitte denken Sie daran, den Antrag auch zu unterschreiben.

Wohin muss ich den ausgefüllten Antrag schicken?
Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen per Post an: Bayerisches Landesamt für Pflege – Landespflegegeld; Postfach 1365; 92203 Amberg

Muss der Antrag auf Landespflegegeld jedes Jahr neu gestellt werden?
Nein. Ein einmal gestellter Antrag wirkt für die nachfolgenden Pflegegeldjahre fort, es muss also nicht jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erteilt:
Bayerisches Landesamt für Pflege – Landespflegegeld; Postfach 1365; 92203 Amberg
09621/9669-2444 oder per E-Mail: landespflegegeld@lfp.bayern.de
telefonische Service-Zeiten: Mo-Fr, 10:00-12:00 Uhr / Mo 14:00-16:00 Uhr / Do 14:00-17:00 Uhr

Rätselseite für Kinder

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Wieviele Drachen siehst Du?

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Die vier Giraffen denken an leckere Früchte. Zähle zuerst alle Birnen und Äpfel zusammen. Ziehe dann von diesem Ergebnis die Anzahl aller Pflaumen ab. Welche Zahl kommt dann heraus?

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Hier siehst Du zwei Schneemänner, die beinahe gleich sind. Doch im rechten Bild sind genau drei Dinge anders. Kannst Du alle drei Fehler finden?

Bekanntmachungen / Termine

Festliche Konzerte im Barocksaal

Bisher feststehende Termine, Stand 01.12.2022

Datum	Veranstaltung
Montag, 26.12.2022 um 19 Uhr	**Alexander Maria Wagner – Klavierrecital** 20,00 Euro /18,00 Euro erm.
Samstag, 18.03.2023 um 19 Uhr	**Klassik trifft Swing!** **Das Ensemble Baroque and Blue –** Christiane Meininger, Flöte Rainer Gepp, Klavier Roger Goldberg, Bass Enno Lange, Schlagzeug und Perkussion Das Ensemble Baroque and Blue führt mit charmanter Moderation durch die unterschiedlichsten Musikstile: von Händel im Original und im mitreißenden Swing-Gewand über George Gershwin und dem Erfinder des Crossover, dem französischen Filmkomponisten Claude Bolling, bis zur fulminanten Salsa aus Lateinamerika.
Samstag, 22.04.2023 um 19 Uhr	**Konzert mit Moderation** Parfenov Duo und Stephan Langenberg, Bandoneon Iuliana Münch, Geige, und André Parfenov, Klavier und Komposition Tangos und Werke von André Parfenov
Samstag, 13.05.2023 um 19 Uhr	**„Der Freiheitsweg“** Yuuki Oba, Klavier Werke von Beethoven und Chopin
Samstag, 23.09.2023 um 19 Uhr	**Junge Stimmen stellen sich vor** Meisterkurs für Lied und Oratorium zum Abschluss eines Masterclass Workshops mit Gesangs-Studierenden und Pianisten der Hochschule für Musik und Tanz Köln Künstlerische Leitung: Prof. Mario Hoff
Samstag, 21.10.2023 um 19 Uhr	**„Komponistinnen um Brahms“** Terhi Dostal, Klavier Nina Karmon, Geige Violinsonate von Brahms Op. 120 Nr. 2 Musik von Komponistinnen aus dem Umkreis von Brahms Clara Schumann, Amanda Röntgen-Meier und Agnes Tschetschulin
Dienstag, 26.12.2023 um 19 Uhr	**Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag**

Datum	Außerhalb der Reihe / Extra-Konzert
Sonntag, 07.05.2023 um 18 Uhr	**Frühlingskonzert** Chor Voices in Joy Leitung Dr. Wolfgang Wagner Nittenau

Rückschnitt von Sträuchern

Hinweise zum Grün im öffentlichen Straßenraum und zur Entsorgung des Grüngutes

Die Gemeinde bittet alle Eigentümer von Grundstücken, deren Bäume und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen, diese entsprechend zurückzuschneiden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gerade bei nasser Witterung überhängende Zweige erheblich den Verkehr behindern können, weil sie meist sehr tief hängen. Auch verdeckte Verkehrszeichen sind freizuschneiden. Besitzer von Waldgrundstücken sollten überprüfen, ob Äste auf öffentliche Wege überhängen. Diese sollten, soweit noch nicht geschehen, auf die Grenze zurück geschnitten werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gehwege ein Lichtraumprofil von mindestens 2,50 m haben müssen. Bei Straßen muss ein Lichtraumprofil von 4,50 m vorhanden sein, um Beschädigungen an Fahrzeugen auszuschließen. Die Gemeinde hofft, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer im Interesse der allgemeinen Sicherheit und eines rücksichtsvollen Zusammenlebens diesem Aufruf nachkommen. Auch Mieter, Pächter oder sonstige zur Nutzung Berechtigte sind vom Grundstückseigentümer auf diese Verpflichtung hinzuweisen.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz (Versorgungsamt) beim Landratsamt Cham

Derzeit bleiben die Außensprechtage bis auf weiteres ausgesetzt. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Cham telefonisch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZBFS beraten lassen. Dazu kann über die Homepage des Zentrums Bayern Familie und Soziales ein fester Termin vereinbart werden.

Hierzu der Link zum Terminfindungstool:
https://www.egov.bayern.de/Terminreservierung/

Geburtstage & Hochzeitstage:

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück:

zum 90. Geburtstag
Hermine Seidl, Dieberg

zum 85. Geburtstag
Josef Multerer, Walderbach
Kreszenz Humbs, Walderbach

zum 50. Ehejubiläum
Eheleute Christine und Andreas Hierl, Kirchenrohrbach

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
18.12.2022	Konzert „Lehra und Mehra“ in der Klosterkirche Reichenbach	Walderbach
26.12.2022	Alexander Maria Wagner – Klavierrectial	Walderbach
28.01.2023	Jahreshauptversammlung Fischerstammtisch Reichenbach	Walderbach
04.02.2023	Kolpingsball	Walderbach
18.02.2023	Sportlerball 1.SG Regental	Walderbach
20.02.2023	Rosenmontagsball der FFW Dieberg	Dieberg
03.03.2023	Bockbierfest der CSU – Ortsverband Walderbach	Walderbach
17.06.2023	Sommernachtsfest der FFW Dieberg 2023	Dieberg
24.09.2023 – 25.09.2023	Kirchweih Katzenrohrbach	Katzenrohrbach
08.10.2023 – 09.10.2023	Kirchweih Dieberg	Dieberg
15.10.2023 – 16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
22.10.2023 – 23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach

Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist der abgedruckte Veranstaltungskalender ohne Gewähr.
Bitte hierzu die Tagespresse und Informationen auf der Homepage beachten.

Öffnungszeiten:

Postfiliale Walderbach:
Im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr ***Dienstag, Donnerstag:*** 10.00 - 13.00 Uhr	***Samstag:*** 10.00 - 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis
Dr. Christoph Hagn: ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten! Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag: Dr. Hagn 08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr	***Donnerstag:*** Dr. Hagn 08.00 - 12.00 Uhr

Arztpraxis Henze/Barcic:

Montag und Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr ***Mittwoch*** 08.00 - 12.00 Uhr	***Donnerstag:*** 08.00 - 12.00 Uhr & 17.00 - 19.00 Uhr ***Freitag:*** 08.00 - 13.00 Uhr

Aufgrund der Corona Pandemie sind die Termine ohne Gewähr.

„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht.
Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen. Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch.

Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich
Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate
Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene.Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt.

Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld. Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten
Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter ***www.evs2023.de/teilnahme*** können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung
Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Hinweise: Weitere Informationen zur EVS 2023, häufig gestellte Fragen sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter ***www.evs2023.de***.

Mithilfe des interaktiven Konsumvergleichs können Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte vergleichen: ***www.konsumvergleich.de***.

Ergebnisse der letzten EVS 2018 sind auf der Themenseite Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen des Statistischen Bundesamts verfügbar.:

Weitere Auskünfte gibt gerne das EVS-Team des Bayerischen Landesamts für Statistik. Telefonisch (0800 57 57 001) oder per E-Mail (evs2023@statistik.bayern.de).

Mülltonnen Entleerung

(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind rot gekennzeichnet)

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) CE*
Gesamtes Gemeindegebiet Walderbach
03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 12.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Regel: Dienstag ungerade Woche

Biotonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) CE*
Gesamtes Gemeindegebiet Walderbach
02.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 11.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
Regel: Montag ungerade Woche

Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE*
Gemeinde Walderbach – Tour I
Abtsried, Abtsrieder Str., Adolf-Kolping-Str., Ahornstr., Alte Str., Am Anger, Am Berg, Am Gewerbegebiet, Am Hochgraben, Am Holzbrunn, Am Kriegerdenkmal, Am Prälatengarten, Am Schönen Flecken, Am Stockberg, Am Südhang, Am Weiher, Amesberg, Bäckerfeld, Bergstr., Bergweg, Beucherlinger Str., Blumenstr, Bräufeld, Brunnweg, Brunsthof, Dieberg, Dorfplatz, Dorfstr., Eichelberg, Erhardigasse, Ewald-Stark-Str., Fischerhausweg, Forststr., Franz-Xaver-Witt-Str., Friedhofweg, Geilischbergweg, Gern, Gewerbestr., Grabenhof, Gusterei, Haselgrub, Haselgrubweg, Haslhof, Haselmühlstr., Hauptstr., Haus, Hauserbachstr., Heuweg, Höcherlgasse, Hochweg, Hofmarkstr., Hopfengarten, Hub, Industriestr., Johannes-von-Gott-Str., Kaghof, Kapellenstr., Katzenrohrbacher Str., Kirchenrohrbacher Str., Kirchstr., Klostergasse, Klostermühlstr., Leitenweg, Lilienstr., Lohmühlstr., Losenried, Mönchsweg, Nassen, Ölmesgrubstr., Perlenbachweg, Quellweg, Regenstr., Rentamtsweg, Ried, Rieder Str., Ringstr., Rodinger Str., Rosenstr., Rotbergweg, Sandweg, Schulstr., Seugenbergweg, Sonnenstr., Spitalstr., Sportplatzweg, Steinackerweg, Stocka, Stockhof, Stockhofer Str., Stockweg, Strasshof, Trellhof, Tulpenstr., Untere Dorfstr., Walderbacher Str., Wendenhof, Wendenhofsiedlung, Wetzlarn, Wolfsschlucht, Zenzinger Weg, Zierergasse, Ziererweg, Zum Anger, Zum Fischerhaus und Zur Büchsn
03.01., 14.02., 28.03., 09.05., 20.06., 01.08., 12.09., 24.10., 05.12.,
Regel: jeweils Dienstag

Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE*
Gemeinde Walderbach – Tour II
Hardt
04.01., 15.02., 29.03., 10.05., 21.06., 02.08., 13.09., 25.10., 06.12.,
Regel: jeweils Mittwoch

Papiertonnenentleerung (6-Wochen-Turnus) NE*
Gemeinde Walderbach – Tour III
Berg, Oder und Riesen
25.01., 08.03., 20.04., 01.06., 12.07., 23.08., 05.10., 15.11., 28.12.,
Regel: jeweils Mittwoch

Angaben ohne Gewähr; wegen möglicher Änderungen bitte Hinweise in der Tagespresse beachten)

Wichtige Infos zur Mülltonnen Entleerung

Bei der Bereitstellung von Restmüll- und Wertstoffbehältnissen ist folgendes zu beachten:

- Die Gefäße sind ab 6 Uhr an den gewohnten Standplätzen zur Abholung bereit zu stellen.
- Die Gefäße dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.
- Abfälle dürfen nicht in die Behälter eingestampft werden.
- In die Gefäße dürfen keine glühenden oder heißen Abfälle eingeworfen werden.
- Gefäße ohne bzw. ohne gültigen Strichcodeaufkleber dürfen nicht bereitgestellt werden.

Kontaktdaten der zuständigen Firmen

(Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich nur im Bedarfsfall mit der für Sie zuständigen Firma in Verbindung setzen)**:**

***CE = Chamland-Entsorgungs GbR**
Bergfeldstr. 15; 93413 Cham
Tel. 09971/30303 (bei Fa. Obermeier)

****NE = Müllabfuhr Franz Nemmer**
Rieslstr. 42; 93468 Miltach
Tel. 09944/587

Öffnungszeiten Ihres Wertstoffhofes:
Mittwoch von 13:30 – 16:30 Uhr und
Samstag von 08:30 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten der Müllumladestation
Willmering, Bachstraße 3:

Montag bis Freitag jeweils von 08:00 – 12:30 Uhr und von 13:15 – 16:00 Uhr

Wichtige Infos zu Gartenwasserzählern

Die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach weist daraufhin, dass Gartenwasserzähler mit Baujahr/Eichjahr 2016 nur bis 31.12.2022 gültig waren. Für die Berücksichtigung des Verbrauchs von Gartenwasser ab 2023 sind diese Zähler nicht mehr verwendbar.

Folgendes ist hierbei generell zu beachten:

- Geschlossene Leitung nach außen mit fest eingebautem geeichten Zähler
- Einbau durch einen beim Wasserversorger eingetragenen Installateur
- Der Einbau der Zähler ist der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach anzuzeigen
- Entnahme nur zur Gartenwassernutzung (keine Befüllung von Pools!)
- Jährliche Ablesung des Zählerstandes obliegt dem Grundstückseigentümer bzw. dem Gebührenpflichtigen und ist unaufgefordert spätestens zum 31.12. des Abrechnungsjahres an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach zu melden. Verspätete Meldungen werden nicht berücksichtigt!

Impressum:

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Walderbach
Ausgabe 11 vom Dezember 2022

Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Schwarzfischer

Wichtiger Hinweis für die Veröffentlichung von Beiträgen im Mitteilungsblatt!

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Walderbach erscheint vierteljährlich zum Quartalsende und sollte jedem Haushalt in der Gemeinde Walderbach zugestellt werden. Bitte informieren Sie uns, wenn sie kein Exemplar erhalten haben. Da sich das Titelblatt in jeder Ausgabe ändert, hat jeder die Möglichkeit ein Foto aus der Gemeinde Walderbach dafür einzureichen. Wer zu einem Thema, das von allgemeinem Interesse ist, einen redaktionellen Beitrag beisteuern möchte, ist auch dazu herzlich eingeladen. Wenn möglich bitte die Beiträge und Fotos per E-Mail an sabine.heuschneider@walderbach.de senden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeindeverwaltung:

Anschrift	Gemeinde Walderbach Franz-Xaver-Witt-Str. 2 93194 Walderbach
Telefon	09464/9405-0
E-Mail	poststelle@walderbach.de
Homepage	www.walderbach.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters:

Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch	13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Schwarzfischer und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter

Kläranlage Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Schwarzfischer und
1. Bürgermeister Hochmuth und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter